

# Statistische Berichte

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Neckarstraße 18B



## Sozialstatistik

*Die Meldungen folgen.*

Reihe VI 21-2/53

2. Oktober 1953

### Der Preisindex für die Lebenshaltung im Monat September 1953.

Gegenüber dem Vormonat ging im September 1953 der Preisindex für die Lebenshaltung (mittlere Verbrauchergruppe) weiterhin zurück, und zwar um 0,7 vH. Damit ergibt sich seit Mai 1953 insgesamt ein Rückgang um 2,4 vH.

Bei der September-Erhebung wirkte sich die Steuersenkung für Kaffee und Tee dahingehend aus, daß die Preise für diese Waren im Durchschnitt um 34,2 vH nachgaben. Diese Verbilligung führte zu einem Rückgang der Gruppenindexziffer "Getränke und Tabakwaren" um 6,9 vH.

Bei Hausrat wurden für einige Waren niedrigere Preise gemeldet, und zwar insbesondere für Bett-, Haus- und Küchenwäsche. Hingegen verteuerten sich Korb- und Bürstenwaren geringfügig. Auch auf dem Gebiet der Bekleidung war die Preisentwicklung uneinheitlich. Bei einer grösseren Zahl von Waren konnten sich Verteuerungen durchsetzen, doch überwogen weiterhin die Preisabschläge, so daß insgesamt ein Rückgang der Gruppenindexziffer um 0,2 vH festzustellen war.

In der Gruppe "Reinigung und Körperpflege" bewirkte die Verbilligung eines sanitären Artikels einen Rückgang des Index um 0,3 vH. Bei Bildung und Unterhaltung führte der Preisnachlaß eines Druckerzeugnisses zum Rückgang des Index um 2,4 vH. Hingegen hatte die Verteuerung der Hausbrandkohle ein weiteres Ansteigen des Index für Heizung und Beleuchtung um 0,5 vH zur Folge.

Da sich bei der Ernährung die Preisveränderungen aufhoben, blieb der Gruppenindex unverändert. Preiserhöhungen um mehr als 5vH waren bei Schweine- und Kalbfleisch sowie bei Schweineschmalz zu verzeichnen. Eier verteuerten sich etwa um 8 vH, und die Preise für Seefisch zogen sogar um mehr als 10 vH an. Demgegenüber fielen die jahreszeitlich bedingten Verbilligungen von Frischgemüse, Frischobst und Kartoffeln ins Gewicht. Es kommt hinzu, daß die für Vorratskäufe neu anzusetzenden Preise für Kartoffeln und Mohrrüben niedriger als im Vorjahr lagen.

Der Gesamtindex für die gehobene Verbrauchergruppe ging etwas weniger zurück, da die Verteuerung der in dieser Gruppe stärker bewerteten tierischen Nahrungsmittel die Verbilligung der gleichfalls hoch angesetzten Mengen für Kaffee und Tee überdeckte. Hingegen ging der Gesamtindex für die untere Verbrauchergruppe in erhöhtem Maße zurück, weil sich die pflanzlichen Nahrungsmittel, die bei dieser Verbrauchergruppe stark ins Gewicht fallen, erheblich verbilligt haben.

Preisindex für die Lebenshaltung September 1953

G r u p p e n	Originalbasis 1950 = 100		U m b a s i e r t 1938 = 100		Verändg. i/vH September 1953 gegen August 1953
	Aug.53	Sept.53	Aug.53	Sept.53	

Mittlere Verbrauchergruppe

Ernährung	110,2	110,2	181,5	181,5	-
Getränke und tabakwaren	90,9	84,6	243,0	226,2	- 6,9
Wohnung	106,5	106,5	112,3	112,3	-
Heizung und Beleuchtung	125,0	125,6	170,5	171,3	+ 0,5
Hausrat	104,8	104,5	183,8	183,3	- 0,3
Bekleidung	99,0	98,8	173,9	173,6	- 0,2
Reinigung und Körperpflege	104,3	104,0	169,3	168,7	- 0,3
Bildung und Unterhaltung	111,9	109,2	145,1	141,6	- 2,4
Verkehr	116,6	116,6	157,9	157,9	-
Lebenshaltung insgesamt	107,6	106,9	168,1	167,1	- 0,7

Gehobene Verbrauchergruppe

Lebenshaltung insgesamt	106,8	106,2	169,1	168,2	- 0,6
-------------------------	-------	-------	-------	-------	-------

Untere Verbrauchergruppe

Lebenshaltung insgesamt	109,2	108,2	165,3	163,7	- 0,9
-------------------------	-------	-------	-------	-------	-------

Preisindex für die Lebenshaltung im Monat September 1953

Mittlere Verbrauchergruppe  
Gliederung nach wichtigen Warengruppen

1 9 5 0 = 1 0 0

W a r e n g r u p p e	1 9 5 3		Verändg. i/vH September 1953 gegen August 1953
	August	September	
<b>I. Ernährung</b>			
<u>darunter</u>			
Pflanzl.Nahrungsmittel insgesamt	115,5	112,6	- 2,5
dar.Getreideerzeugnisse	128,9	128,9	-
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	105,0	104,9	- 0,1
Hülsenfrüchte	127,3	126,4	- 0,7
Trockenfrüchte	90,2	89,2	- 1,1
Gemüse- u.Obstkonserven	145,6	143,9	- 1,2
Pflanzl.Oele und Fette	81,2	81,2	-
Kartoffeln, Gemüse, Obst u. Südfrüchte (lfd.Käufe)	108,9	98,4	- 9,6
Tierische Nahrungsmittel insges.	105,9	108,3	+ 2,3
dav.Milch u.Milcherzeugnisse	106,7	106,9	+ 0,2
Eier, inländische	114,3	123,8	+ 8,3
Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)	86,0	87,2	+ 1,4
Fleisch und Fleischwaren	109,5	112,2	+ 2,5
Fische und Fischwaren	103,2	107,3	+ 4,0
<b>II. Getränke und Tabakwaren</b>			
<u>davon</u>			
Getränke	97,8	85,6	- 12,5
dav.Bohnenkaffee und Tee	113,1	74,4	- 34,2
Alkoholische Getränke	90,8	90,8	-
Tabakwaren	83,6	83,6	-
<b>III. Wohnung</b>			
<u>davon</u>			
Wohnungsmiete	106,0	106,0	-
Reparaturen an der Wohnung	117,0	117,0	-
<b>IV. Heizung und Beleuchtung</b>			
<u>darunter</u>			
Holz	152,4	152,2	- 0,1
Kohle	122,9	124,9	+ 1,6
Gas	127,4	127,4	-
Elektrischer Strom	117,6	117,6	-

W a r e n g r u p p e	1 9 5 3		Verändg. i/vH September 1953 gegen August 1953
	August	September	
V. <u>Hausrat</u> <u>darunter</u>			
Möbel aus Holz	110,9	110,6	- 0,3
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	97,5	97,1	- 0,4
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	89,8	89,3	- 0,6
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	104,4	104,0	- 0,4
Metallwaren	108,1	108,0	- 0,1
Korb- und Bürstenwaren	101,9	102,1	+ 0,2
Gummiwaren	114,1	113,4	- 0,6
VI. <u>Bekleidung</u> <u>darunter</u>			
Oberkleidung	95,9	95,7	- 0,2
Stoffe für Oberkleidung	87,2	86,5	- 0,8
Unterkleidung	86,9	86,8	- 0,1
Schuhwerk und Besohlen	108,5	108,4	- 0,1
VII. <u>Reinigung und Körperpflege</u> <u>davon</u>			
Seifen, Wasch- und Putzmittel	102,3	102,3	-
Andere Körperpflegemittel	99,4	98,5	- 0,9
Friseurleistungen	121,0	121,0	-
VIII. <u>Bildung und Unterhaltung</u> <u>davon</u>			
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	117,1	111,8	- 4,5
Sonstiges	106,6	106,6	-
IX. <u>Verkehr</u> <u>davon</u>			
Offentl. Verkehrsmittel	122,8	122,8	-
Postgebühren	108,0	108,0	-
Eigene Beförderungsmittel	111,5	111,5	-